

# PRESSE-INFO

## aus der Heimtierbranche

Wiesbaden, 06. Juni 2023 / pma0923

## Heimtiere in der Ferienzeit: Betreuung frühzeitig klären!

**Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe e.V. (ZZF) empfiehlt Versorgung bereits bei der Urlaubsplanung zu bedenken / Anbietersuche bei leben-mit-heimtier.de / App ersetzt keine Aquarien-Betreuung / Kein Tier muss ausgesetzt werden**

Darf Lucky mit ins Hotel? Kann sich die Nachbarin um den Hamster kümmern? Ob Tierhalter ihre Heimtiere mit in die Ferien nehmen oder betreuen lassen – sie sollten ihren tierischen Mitbewohner und seine Bedürfnisse von Anfang an in die Planung ihres Urlaubs einbeziehen. „Es gibt vielfältige Angebote für die Betreuung von Heimtieren“, sagt Norbert Holthenrich, Präsident des Zentralverbands Zoologischer Fachbetriebe e.V. (ZZF). Es gebe für Tierhalter daher keinen Grund, die Gesundheit oder das Leben ihrer Heimtiere aufs Spiel zu setzen: „Niemand muss bei uns sein Tier aussetzen oder unversorgt in der Wohnung zurücklassen.“

### Hunde und Katzen

Während Hunde auch im Urlaub gern mit ihrem „Rudel“ unterwegs sind, fühlen sich Katzen im vertrauten Revier am wohlsten. Für Kleinsäuger wie Kaninchen bedeuten Reisen großen Stress, das gilt natürlich auch für Terrarientiere oder Vögel. Die einfachste Lösung: Freunde, Verwandte oder Nachbarn übernehmen nach Einweisung die Fütterung und Pflege der Heimtiere. Ist das nicht möglich, können in vielen Städten Tierbetreuer in der Reisezeit weiterhelfen. Die Kosten für einen gebuchten Tiersitter sind abhängig von der Dauer und dem Umfang der Betreuung vor Ort.

„Aber ob es sich um einen privaten Kontakt oder eine Dienstleistung handelt: Die Beteiligten sollten im Vorfeld schriftlich vereinbaren, wie oft und auf welche Weise die Betreuung stattfinden soll, um mögliche Missverständnisse oder Streitigkeiten zu vermeiden“, rät ZZF-Präsident Norbert Holthenrich.

Die Alternative zur Betreuung in den eigenen vier Wänden heißt Tierhotel oder Tierpension. Doch wie finden Tierhalter die passende Unterkunft? Ein



Pressestelle ZZF  
Mainzer Straße 10  
65185 Wiesbaden  
Germany

+49 611 447553-14  
+49 611 447553-15  
presse@zzf.de  
www.zzf.de

Twitter  
@zzf\_news

# PRESSE-INFO

## aus der Heimtierbranche

Austausch mit gleichgesinnten Tierhaltern in Social Media Gruppen oder Foren ist hilfreich, ebenso können sie sich beim örtlichen Tierschutzverein, ihrem Tierarzt oder im Zoofachhandel eine Ferienobhut empfehlen lassen. Unterstützung bei der Anbietersuche bietet auch die Datenbank auf der vom ZZF geförderten Internetseite [www.leben-mit-heimtier.de](http://www.leben-mit-heimtier.de).

Am besten besichtigen Heimtierhalter das Quartier vorab. Vor allem auf Sauberkeit der Räumlichkeiten, Auslaufmöglichkeiten und individuelle Zuwendung ist zu achten. Dem Tierbetreuer teilt man alle Vorlieben und Besonderheiten des Tieres sowie die eigene Handy-Nummer und Kontaktdaten des Tierarztes mit. Auch die Kennzeichnungsnummer, den Impfpass und die Versicherungspolice sollten Tierfreunde hinterlegen.

„Lassen Sie sich auch den verpflichtenden Sachkundenachweis nach Paragraph 11 des Tierschutzgesetzes zeigen“, empfiehlt Holthenrich. „Er ist ein erster Hinweis auf die Seriosität der Unterkunft. Außerdem sollte der Anbieter nur geimpfte Tiere aufnehmen.“ Da eine Ferienbetreuung für die Vierbeiner eine Umstellung ist, empfiehlt der ZZF vorab einen Aufenthalt auf Probe.

### **Kleinsäuger und Aquarientiere**

Wer Kleinsäuger wie Kaninchen oder Meerschweinchen hält, kann sich auch im Zoofachhandel nach Angeboten fürs Tiersitting erkundigen. Es ist darauf zu achten, dass die betreuten Heimtiere in einem Extrabereich, abgetrennt von den Verkaufsräumen, untergebracht sind.

Bei Zierfischen kann das Smartphone für kurze Zeit die Betreuung übernehmen. Aber eine Kamera und Futterautomaten stellen keine langfristige Alternative zur persönlichen Überprüfung des Wohlergehens der Fische dar – das gilt im Übrigen für alle Tierarten. Was passiert, wenn die überwachende Technik ausfällt? Oder ein Tier erkrankt? Der ZZF empfiehlt, dass ein Tiersitter oder jemand, der sich mit dem Tier auskennt, mindestens einmal am Tag nach dem Rechten sieht.

### **Pressekontakt:**

Antje Schreiber, Bereichsleitung Kommunikation ZZF/WZF  
Tel +49 (0)611 / 44 75 53-14



Pressestelle ZZF  
Mainzer Straße 10  
65185 Wiesbaden  
Germany

+49 611 447553-14  
+49 611 447553-15  
[presse@zzf.de](mailto:presse@zzf.de)  
[www.zzf.de](http://www.zzf.de)

Twitter  
[@zzf\\_news](https://twitter.com/zzf_news)

# PRESSE-INFO

## aus der Heimtierbranche

Stefanie Klinge-Engelhardt, PR-Referentin  
Tel +49 (0) 611 / 44 75 53-13

[presse@zzf.de](mailto:presse@zzf.de)

### **ZZF e.V. und WZF GmbH**

Der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe e.V. (ZZF) vertritt die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialpolitischen Interessen der gesamten deutschen Heimtierbranche. Zu den Mitgliedern zählen Betriebe und Systemzentralen des Zoofachhandels, Großhandelsunternehmen, Züchter, Heimtierpfleger im Salon und Hersteller von Heimtierbedarf.

[www.zzf.de](http://www.zzf.de)

[www.leben-mit-heimtier.de](http://www.leben-mit-heimtier.de)



Pressestelle ZZF  
Mainzer Straße 10  
65185 Wiesbaden  
Germany

+49 611 447553-14  
+49 611 447553-15  
[presse@zzf.de](mailto:presse@zzf.de)  
[www.zzf.de](http://www.zzf.de)

Twitter  
[@zzf\\_news](https://twitter.com/zzf_news)